

Heilger Tisch, den Jesus decket

1) Heilger Tisch, den Jesus decket,
der mich tröstet und erschreckt,
was erreget sich in mir!
Ach, ich sehe vor mir schweben
Fluch und Segen, Tod und Leben!
Höll' und Himmel seh ich hier!

2) Doch ich komme! Brunn' der Gnaden,
weil du selber mich geladen,
labe deinen armen Gast!
Ziere mich mit weißer Seide,
mit dem schönen Hochzeitskleide,
das du selbst erworben hast.

3) Freund, vor tausenden erkoren,
suche mich. - ich bin verloren,
leite mich, - ich bin verirrt!
Löse mich, - ich bin gebunden,
heile mich, - ich bin voll Wunden,
weide mich, o treuer Hirt!

4) Speise mich, den Hunger quälet,
tränke mich, den Durst entseelet!
Rette mich! - Ich bin in Not!
Sei mein Licht! - Ich bin betrübet,
freund, den meine Seele liebet,
sei mein Leben! - Ich bin tot!

5) Nun, ich werfe meine Glieder
und mein Herze vor dir nieder!
Ach, verwirf mich Armen nicht!
Rede nicht mit mir im Grimme,
höre meiner Seufzer Stimme,
wenn sie durch die Wolken bricht!

6) Heil'ger Leib sei mir empfangen,
der für mich am Kreuz gehangen!
Sei willkommen, heil'ges Blut!
Roter Wein, der mich erquicket,
den die Kelter ausgedrückt,
bleibe du mein höchstes Gut!

Text: Salomon Franck

Melodie: Alles ist an Gottes Segen